



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Klimaschutz und Wärme in Bayern: Erneuerbare Wärme in allen staatlichen Gebäuden

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den Ausbau von erneuerbaren Energien und der Kraft-Wärme-Kopplung in den staatlichen Liegenschaften massiv auszuweiten.

Dazu sollen neben direkten Investitionen folgende Modelle stärker umgesetzt werden:

1. Contracting: Über eine Online-Plattform sollen alle Anbieter von Contracting-Modellen die Möglichkeit erhalten, relevante Informationen über die Wärmeversorgung aller staatlichen Liegenschaften zu erhalten und bei Interesse ein entsprechendes Angebot für eine klimafreundliche Wärmeerzeugung abzugeben. Die Oberste Baubehörde ist für die Auswertung und Umsetzung von sinnvollen Angeboten zuständig.
2. Bürgerbeteiligung: Ebenfalls über eine Online-Plattform sollen interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit erhalten, in ausgewählte Projekte zur klimafreundlichen Wärmeerzeugung in staatlichen Liegenschaften zu investieren.

Begründung:

Der Anteil erneuerbarer Energien zur Wärmeerzeugung in den Gebäuden des Freistaates lag 2012 gerade einmal bei 1,6 Prozent. Neben verstärkten Investitionen in die energetische Sanierung sind folglich erheblich größere Anstrengungen im Ausbau von erneuerbaren Energien, aber auch der Kraft-Wärme-Kopplung notwendig, um einerseits einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und andererseits der staatlichen Vorbildfunktion gerecht zu werden.

Dafür soll der Freistaat auf moderne Finanzierungsmodelle zurückgreifen, die es den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, von den positiven Ergebnissen auch finanziell zu profitieren.